

	<b>Objekt:</b> Diocletianus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18222045

## Beschreibung

Das Zahlzeichen Sigma auf der Rückseite verweist auf den Gewichtsstandard dieses Aureus. Dieser ist als 1/60 des römischen Pfundes geprägt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diocletianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht auf seine Keule gestützt, darauf ein Löwenfell, nach r. Im l. F. ein  $\Sigma$ , darüber ein Graffito  $\Pi$ .

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.44 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	286-289 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Abukir
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Panayotis Kyticas

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 47 (dieses Stück, Beschreibungskürzel bei Pink nennt aber Brustansicht, datiert 286-289 n. Chr.). Vgl. G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 138 Antiochia 3 5 (dort ohne Mantel, 286 n. Chr)..